

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1900**

54 (23.2.1900) Drittes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 54. Drittes Blatt.

Freitag den 23. Februar

1900.

## Vorlesungen.

Meine letzte Vorlesung findet Samstag in 8 Tagen, den  
**3. März, 5 1/2 Uhr, statt.**

**Dr. H. Oeser.**

### Rußheim. Stammholz-Versteigerung.

Die Gemeinde Rußheim versteigert **Donnerstag den 1. März d. J.**, im Gemeindevald Mittelersich an der Straße nach Graben und auf dem Zwischenbachstüde beim Ort

87 Stück Bappeln von 2,40 Fst. abwärts
11 " Eichen " 2,40 " "
9 " Eichen " 1,00 " "
9 " Erlen " 0,60 " "

Die Zusammenkunft ist Nachmittags  $\frac{1}{2}$  1 Uhr im Ort Rußheim, wozu Steigerungsliebhaber eingeladen werden.

Rußheim den 21. Februar 1900.

Der Gemeinderath.

Bürgermeister Schmidt. 21.

### Wohnungen zu vermieten.

\*4.1. Georg-Friedrichstraße 17 ist eine schöne Wohnung im 3. Stock von 3 großen Zimmern mit Balkon, Küche und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock. Anzusehen von 4-5 Uhr.

Kronenstraße 6 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 großen Zimmern, Küche, 2 Kellern und 2 Mansarden, auf 1. April zu vermieten. Näheres Adlerstraße 7 im 2. Stock.

\*3.1. Lessingstraße 54 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche nebst Zugehör sofort oder auf 1. April zu vermieten.

\*2.1. Kankestraße 8, Neubau, sind der 1. und 4. Stock von je 3 Zimmern, Küche und Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, Waschküche, Trockenspeicher und Garten für sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres Luisenstraße 39, 2. Stock.

2.1. Scheffelstraße 63 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April an eine kleine Familie zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

\*2.1. Schwannstraße 27 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. Bähringerstraße 19 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Zubehör, auf 1. April an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

3.1. Eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Zubehör im Hinterhaus ist auf April an eine kleine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 15, Vorderhaus im 2. Stock.

**Schillerstraße 10 ist im 1. Stock eine schöne Wohnung von 4 großen Zimmern, Mansarde, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten.**

3.1. **Karlstraße 49b,** zwischen Krieg- und Gartenstraße, sind im 3. Stock:  
4 Zimmer mit großer Veranda und Balkon, Küche, Speisekammer und Bad, sowie 3 Zimmer mit Balkon, Küche und Bad, nebst reichlichem Zugehör per 1. April zu vermieten.  
Nähere Auskunft daselbst zwischen 1-2 Uhr oder Rudolfstraße 15 im 2. Stock links.

\*4.1. **Gerwigstraße 26** sind Wohnungen von 3 Zimmern per 1. April billig zu vermieten.

**Mansardenwohnung,** eine schöne, neu hergerichtete, nebst Küche und Keller per 1. April oder sofort zu vermieten. Näheres Lessingstraße 29.

### Photographisches Atelier zu vermieten.

\*3.1. Ein Atelier nebst Wohnung, in welchem seit Jahren eine gute Photographen-Anstalt bestand, und welches sich in prima Lage dieser Stadt befindet, ist zu vermieten. Offerten unter Nr. 1881 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Wohnungs-Gesuche.

\*2.1. Per 1. April oder Mai wird eine gesunde Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör, am liebsten im 2. oder 3. Stock, zu mieten gesucht. Offerten nebst Preisangabe unter Nr. 1877 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Eine alleinstehende Dame mit Dienstmädchen sucht eine ruhige Wohnung von 2-3 Zimmern im westlichen Stadtteil. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1886 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Wohnungs-Gesuch.

\* Auf 1. Juli wird in feinem ruhigen Hause eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör, womöglich Bad, von kleiner, äußerst ruhiger Beamtenfamilie zu mieten gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1885 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Stallung gesucht.

Für ca. 20 Stück Vieh wird ein Stall mit Heuboden sowie Wohnung alsbald zu mieten gesucht. Späterer Hauskauf nicht ausgeschlossen. Offerten unter Nr. 1876 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Zimmer zu vermieten.

\*2.1. Körnerstraße 4 ist ein freundlich möbliertes Parterrezimmer an einen oder zwei Herren mit oder ohne Pension zu vermieten.

\* Sogleich oder auf 1. März ist ein schön und gut möbliertes Zimmer, nach den Gärtchen, mit schöner Aussicht, an einen Herrn zu vermieten. Näheres Hirschstraße 7, parterre.

\* Schützenstraße 44 ist im 3. Stock rechts ein möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer an ein solches Frauenzimmer sofort oder auf 1. März zu vermieten.

\*2.1. Waldstraße 56, 2 Treppen hoch, nahe der Sofienstraße und der neuen Post, ist an einen soliden Herrn ein schönes, großes, gut möbliertes Zimmer auf 1. März zu vermieten.

### Zu vermieten

auf 1. April ein Zimmer, unmöbliert, nach Wunsch mit Kochofen, ganz besonders und ungenüt. Zu erfragen Schwimmschulstraße 1, 2. Stock.

### Mansarde

mit Bett ist zu vermieten: Schützenstraße 11 im 2. Stock, nächst der Etlingerstraße.

### Mansarde,

möbliert oder unmöbliert, ist sofort oder später zu vermieten: Werderstraße 81, parterre.

### Sofort gesucht

ein möbliertes oder unmöbliertes Parterrezimmer, auch ev. 1. Stock, im Centrum der Stadt. Offerten unter Nr. 1874 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

### Mf. 2000.—

gegen gute Sicherheit sofort zu vergeben durch Adolph Jost, Kaiser-Allee 63.

### 16000 — 20000 Mark

sind auf 1. April oder 1. Juli auf **II. Hypothek** anzuleihen. Anträge unter Nr. 1879 befördert das Kontor des Tagblattes.

### Circa 15000 Mf.

auf II. Hypothek auf einen Neubau zum April oder später von pünktlichem Zinszahler aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 1878 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.1.

### Dienst-Anträge.

\* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, findet in kleiner Familie dauernde Stelle: Bähringerstraße 110 im 3. Stock.

3.1. Gesucht wird auf 1. März ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches sich willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht. Näheres Waldstraße 11 im Laden.

\* Gesucht ein ordentliches, nicht zu junges Mädchen, welches etwas kochen kann und alle häuslichen Arbeiten willig verrichtet. Näheres Gartenstraße 4.

4.1. Ein besseres Kinder mädchen, welches auch nähen kann, wird auf 1. April gesucht. Vorstellung erbeten Karlsruhe, Etlingerstraße 27, 3. Stock.

### U.Sch. Dienstpersonal aller Art

findet jederzeit hier und auswärts gute Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Büro, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock. \*

### Dienst-Gesuche.

\* Ein besseres Mädchen, welches schon gedient hat und im Nähen und Bügeln bewandert ist, sucht für den Monat März Ausbilstelle. Offerten unter Nr. 1882 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen und die übrigen Hausgeschäfte verrichten kann, sucht Stelle auf 1. März. Zu erfragen Schützenstraße 85 im 4. Stock.

### Stelle-Antrag.

Zum sofortigen oder späteren Eintritt suche ich eine tüchtige

### Verkäuferin,

welche im Verkehr mit feiner Kundenschaft bewandert sein muß. Solche, welche die Corsetbranche kennen, werden bevorzugt. Gest. ausführlichen schriftlichen Offerten oder persönlicher Vorstellung sehr baldigst entgegen.

A. Lucas, 199 Kaiserstraße 199.

### Kleidermacherinnen,

tüchtige, können sofort eintreten: Schloßplatz 14, parterre. \*3.1.

### Privatköchinnen,

F. Mädchen, welche bürgerlich kochen können, Haus- und Küchenmädchen für hier und auswärts sofort und auf 1. April gesucht durch **C. Fuhr**, Kaiserstraße 133, bei der kleinen Kirche. 3.1.

### Mädchen-Gesuch.

\* Ein kräftiges, fleißiges Mädchen, welches die Hausarbeit versteht, kann sofort eintreten: Kronenstraße 15, eine Treppe hoch, Eingang durch das Gitterthor.

### Eine fleißige Kellnerin

wird sogleich gesucht im Gasthaus zur Stadt Pforzheim.

**Ein tüchtiges Mädchen**

für die Küche zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Kaiser-Passage 56, Wirtschaft.

**Privatmädchen, Küchenmädchen**

sowie einfache Kellnerinnen sofort gesucht durch das Bureau vormals Kählenthal, Bäbringerstraße 72.

**Aushilfsstellnerin**

für Sonntag den 25. Februar gesucht. Näheres Götterdämmerung.

**Lehrling.**

6.1. Wir suchen für unsere Buchhandlung einen Lehrling mit genügender Schulbildung. Julius Linok, Buchhandlung u. Journalsektel, vorm. O. Nemanich, Kaiserstraße 94.

**Lehrling-Gesuch.**

\* Suche auf Ostern oder früher einen Lehrling. Andreas Doll jr., Maler- und Lünchergeschäft.

**Tapezier-Lehrling.**

\* 2.1. Ein junger Mann, welcher Lust hat, das Tapezier- und Dekorationsgeschäft zu erlernen, wird auf Ostern unter günstigen Bedingungen in die Lehre gesucht bei Adolf Götz, Tapezier und Dekorateur, Akademiestraße 25.

**Kassiererin.**

\* 2.1. Ein Fräulein, welches bisher am Büffet thätig war, wünscht in einem hiesigen Laden auf 1. April Stellung als Kassiererin. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Offerten unter Nr. 1380 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Erste Verkäuferin**

der Papeter- und Malutensilien-Branche sucht Stellung. Offerten unter Nr. 1383 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Beschäftigungs-Gesuch.**

Durlacherstraße 88 im Laden wird stets Wäsche zum Bügeln angenommen. Auch werden noch einige Kunden außer dem Hause angenommen. \*

**Eine geübte Näherin**

sucht noch für einen Tag in der Woche ein Kundenhaus. Näheres Blumenstraße 12 im Laden.

**Eine Näherin**

empfehlen sich im Anfertigen von Kleibern aller Art, sowie auch in Wäsche: Körnerstraße 16 im 4. Stock.

**Verloren**

wurde Mittwoch Abend ein älterer **Point-lace-Kragen** von der Leopold-, Kaiser-, Ritter- und Lammstraße ober auch in der Pferdebahn bis zum Mühlburgerthor. Man bittet denselben gegen Belohnung Kaiserstraße 243 im Blumenladen abgeben zu wollen.

**Billig zu verkaufen:**

ein gebrauchter, mittelgroßer Herd, eine Nähmaschine und zwei eiserne Kinderbettstellen. Zu erfragen Fasanenstraße 28 im 2. Stock des Hinterhauses.

\* Wenn Meter bestes Delmhörster Linoleum, nur kurze Zeit liegend, weit unter Wert zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Zu verkaufen.**

\* Verschiedene neue, sowie guterhaltene, gebrauchte Möbel werden billig abgegeben: Waldstraße 46 im Seitenbau, eine Stiege hoch links.

**Ein großes, hochfeines Sopha**

mit Paneel und großem, geschliffenem Spiegel, für feines Wohnzimmer geeignet, wegen Mangel an Platz preiswerth zu verkaufen: Rudolfstraße 24, parterre (Bureau).

**Zu verkaufen**

25 Ster Holz- und Brennholz. Anzusehen alte Ackerbauschule, Rüppurterstraße.

**Zwei schöne Damen-Mastenanzüge**

sind billig zu verleihen oder zu verkaufen: Augartenstraße 67 im 3. Stock.

**Ein Handwagen**

mit Deckel ist zu verkaufen: Friedenstraße 11 im Laden. 21.

**Zu vertauschen.**

Ein Papagei mit Käfig wird für einen Kanarienvogel (guter Schläger) mit schönem Käfig in Tausch gegeben. Ebenfalls sind zwei Schmetterlingskästen, schöne Exemplare, abzugeben: Rudolfstraße 15 im 2. Stock links.

**Mittagstisch,**

einfach, doch gut büraerlich, sucht sofort ein gebild. Herr. Große Gesellschaft nicht erwünscht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1375 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Frische Ananas, Waldmeister**

eingetroffen bei

V. Merkle.

**Tutti-Frutti,**

allerfeinste Dürrobst-Melange, per Pfund 45 Pfg.

empfehlen

Gustav Bender,

vormals Carl Malzacher, Hofl., 5 Lammstraße 5.

**Frische Sendung Mandarinen, Blutorangen, Span. Orangen**

empfehlen

V. Merkle.

**Bosnische Pflaumen, Türk. Zwetschgen, Californ. Birnen, Aprikosen, Dampfpäpfel, Apfelschnitz, Kirschen.**

F. A. Herrmann, 5 Waldstraße 5.

**!Schinken!**

Empfehle meine anerkannt vorzüglich gut geräucherten

**Schinken**

im Gewichte von 4—5 Pfund, per Pfund 80 Pfg.

Gustav Bender,

vormals Carl Malzacher, Hofl., 5 Lammstraße 5.

Prompter Versandt nach auswärts.

**Holl. Schellfische**

eingetroffen bei

V. Merkle.

**Pommersche Landleberwurst, Blutwurst, Pommerscher Preßkopf**

frisch eingetroffen bei

V. Merkle.

**A. L. Beck,**

Kaiserstraße 150, Telephon 335,



empfehlen täglich frisch:

holl. Angelschellfische, Cabellau, Schollen, Zander, Hechte, Rothzungen, Ostender Soles, Felchen, Rheinsalm, amerikanischen Salm, frisch gewässerte Stockfische.

Beluga-Malosol, Astrachan, Ural, Elb-

Caviar.

Straßburger Bratgänse, Poularden, Enten, junge Hähnen, Suppenhühner.

**Viktor Merkle**

empfehlen

Bialuga-Malosol, Astrachan-Caviar in feinsten Qualität.

**Reines****Schweineschmalz**

Deutsche Marke garantiert, per Pfund nur 50 Pfg.

M. Scheibner, Kaiserstr. 66. Wilhelmstr. 34.

**Garantirt reines****Schweinefett**

per Pfund 45 Pfg., feinstes Backöl

empfehlen

F. A. Herrmann, 5 Waldstraße 5.

**Fst. Backöl,**

vorzügliche Qualität, per Liter 70 Pfg. empfehlen

Gustav Bender, vormals Carl Malzacher, Hofl., 5 Lammstraße 5.

# Mairräuter

eingetroffen bei  
**Herm. Munding, Hofl.,**  
 Telefon 160. Kaiserstraße 110.

# Kulmbacher Bier

bei  
**C. Cartharius,**  
 Karlstraße 13 a., gegenüber dem Palais Brins Mar.

5.5. Auf ganz vorzüglichen  
**Emmenthaler Käse**  
 sowie hochfeinen, ächten  
**Münsterkäse**  
 macht besonders aufmerksam und empfiehlt  
**W. Erb, am Libellplatz,**  
 Telefon 493.

# Südhnerfutter,

5.4. als:  
**Gerste,**  
**Weizen,**  
**Mais,**  
**Welschkorn,**  
 pur und gemischt,  
 empfiehlt billigt  
**W. F. Pfeiffer,**  
 Ecke der Augarten- u. Rüppurrerstraße.



❖ **Roth's Möbelpolitur** ❖  
 zum Reinigen und Polieren matt gewordener  
 polirter Gegenstände  
 empfiehlt in bekannter Qualität die  
 Hofdrogerie **Carl Roth.**

■ **Badesalze,** ■  
 Mineralwasser (frische Füllung),



Apotheker, Krankenkassen und Wiederverkäufer  
 erhalten Rabatt.



**Mansarden-Diebe.**  
 Das Anbringen von Sicherheitschloßern und  
 Sicherheitsvorrichtungen an Mansardenbüten und  
 Glasfüren besorgt billigt die Schlosserei  
**Leopold Meess, Douglasstraße 22.**

# Odonta

von **F. Wolff & Sohn**  
 6.6. empfiehlt  
**Luise Wolf, Wwe.,**  
 4 Karl-Friedrichstrasse 4.

# Hemdentuche

per Mtr. von 33 Pfg. an, vor-  
 zügliche Qualität, bei Abnahme  
 von ganzen und halben Stücken ent-  
 sprechende Preisermäßigung.

**Hch. Cramer Nachf.,**  
 Kaiserstraße 189. 6.5.

# Schwarze Knaben- !! Fikbüte !!

für  
**Confirmanden,**  
 die neuesten Formen  
**M. 1.50 u. höher**

offerirt  
 in denkbar größtem Sortiment  
**Josef Goldfarb,**  
 Hut-Bazar,  
 am Bahnhof. 10.1.

# Musverkauf wegen Lokalwechsel.

Sämmlliche Ladenwaaren  
 zu herabgesetzten Preisen, als:  
**Spiegel verschiedener Art,**  
**Photographieständer u. Rahmen,**  
**Bilder mit u. ohne Rahmen.**

**Karl Meess, Bergolder,**  
 \* Waldstraße 14.

# Influenza,

**Rheumatismus, Ischias, Nerven-  
 leiden** sowie alle **Erkältungskrank-  
 heiten** werden sicher und gründlich, auch  
 in den hartnäckigsten Fällen, geheilt in dem  
**Institut für Naturkuren**  
 von  
**Dir. Geo Schmidt,**  
 2.1. 65 Waldstraße 65.



**Spazierstöcke,**  
**Tabakpfeifen,**  
**Cigarrenspitzen,**  
**Taschenmesser,**  
**Portemonnaies,**  
**Hirschhornwaaren**

2.1. empfiehlt billigt  
**Friedrich Weber,**  
**Drechsler,**  
 207 Kaiserstraße 207.

**Reines Schweineschmalz,**  
 von eigener Schlachtung, per Pfund 70 Pfg.,  
 bei größerer Abnahme billiger.  
**K. Dittus,**  
 \*2.1. „zur Stadt Forzheim.“

**Goldener Kopf,**  
 \*3.1. Marktgrafenstraße 49.  
 Heute, sowie jeden Freitag  
**Schlachttag,**  
 wozu ergebenst einlabet **Jakob Würth.**  
 Auch ist fortwährend garantiert reines  
 Schweineschmalz zu haben.

**Brauerei Fels,**  
 Kronenstraße 44.  
**Heute wird geschlachtet!**  
**J. Vogel.**

(Aus der Karlsruher Zeitung.)  
**Amfliche Mittheilungen.**

Seine Königliche Hoheit der Großherzog  
 haben Sich unter dem 1. Februar d. J. gnädigt bewegen  
 gefunden, dem Kaiserlich deutschen Konsul Meyer in  
 Suez das Ritterkreuz erster Klasse Höchstihres  
 Ordens vom Bähringer Löwen zu verleihen.  
 Seine Königliche Hoheit der Großherzog  
 haben Sich gnädigt bewegen gefunden, dem Kaiser-  
 lichen Oberpostdirektor Geheimen Oberpostrath Hess  
 in Karlsruhe die unterthänigst nachgesuchte Erlaubnis  
 zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner  
 Majestät dem Kaiser verliehenen Sterns zum Königlich  
 Preussischen Kronenorden zweiter Klasse zu erteilen.  
 Mit Entschliebung des Großh. Ministeriums der  
 Finanzen vom 12. Februar d. J. wurde Forstassessor  
 Rudolf Wankel in Karlsruhe dem Forstamte  
 Bruchsal als zweiter Beamter zugetheilt.

**Witterungsbeobachtungen**  
 im Großh. Botanischen Garten.

21. Febr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 4	733 mm	Südwest	unw. d. N.
12 Mitt.	+ 5	736 "	"	"
6 u. Abds.	+ 3	744 "	"	"

In meiner Filiale Schlossplatz 20, Ecke der Ritterstraße:  
**Großer Verkauf zurückgesetzter  
 Weisswaaren und Damenwäsche**  
 zu herabgesetzten Preisen.  
**S. Model.**

37. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

**Tagesordnung**

auf  
 Samstag den 24. Februar 1900,  
 Vormittags 1/2 10 Uhr.

1. Anzeige neuer Eingaben.
2. Berathung der Berichte der Kommission für Eisenbahnen und Straßen über
  - a. die Bitte der Gemeinden Brombach und Gauringen wegen Anhaltens sämtlicher Personenzüge an der Haltestelle Brombach, Berichterstatter: Abg. Pflüger;
  - b. die Bitte einer Anzahl Einwohner der Gemeinde Bräunlingen um Erstellung einer festen Brücke über den Karlsruher Rheinkanal, Berichterstatter: Abg. Schmitz.
3. Berathung des Berichts der Petitionskommission über die Petition des Vereins reisender Schausteller und Handelsleute in Nürnberg, die Behandlung seiner Mitglieder auf der Karlsruher Messe betr. Berichterstatter: Abg. Blümml.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Karlsruhe, den 21. Februar.

Die im Frühjahr d. J. abzuhaltende theologische Vorprüfung soll am Dienstag den 24. April d. J., Vormittags 8 Uhr, ihren Anfang nehmen. Gesuche um Zulassung zu dieser Prüfung sind spätestens bis zum 26. März d. J. an den Evangelischen Oberkirchenrath zu richten. Alles Nähere besagt die Bekanntmachung in Nr. II des „Kirchl. Gesetzes- und Verordnungsblattes“.

Die theologische Hauptprüfung der evangelischen Pfarrkandidaten beginnt Dienstag den 8. Mai d. J., Vormittags 8 Uhr. Die Meldungen um Zulassung zu dieser Prüfung sind spätestens bis zum 9. April d. J. bei dem Evangelischen Oberkirchenrath einzureichen. Die näheren Angaben können aus der im „Kirchl. Gesetzes- und Verordnungsblatt“ Nr. II veröffentlichten Bekanntmachung ersehen werden.

Lehr. Mitteilungen aus der Stadtratsitzung vom 21. Februar.

Auf Grund öffentlicher Wettbewerbung wird die Beschaffung des von der Stadtgemeinde unter Ausgabe von Schuldverschreibungen auf den Inhaber aufzunehmenden Anlehens im Nominalbetrag von 6 Millionen Mark einem Consortium, bestehend aus der Oberheinischen Bank in Mannheim, der Deutschen Bank in Berlin und der Hannover'schen Bank in Hannover, zum Kurs von 99,27% vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses und der Staatsgenehmigung zur Anlehensaufnahme übertragen. Der Druck der Schuldverschreibungen für das Anlehen wird an die G. Braun'sche Hofbuchhandlung hier als Wenigstfordernde vergeben.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Freitag den 23. Februar. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 38. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) Zum 1. Male wiederholt: **Der Herr im Hause.** Lust-

spiel in 4 Akten von Paul Lindau. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Samstag den 24. Februar. 17. Vorstellung außer Abonnement zu ermäßigten Preisen. (Duzendkarten giltig.) **Maurer und Schloffer.** Oper in 3 Akten, nach dem Französischen des Scribe, von F. Elmenreich. Musik von Auber. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr. (Duzendkarten auf der Hoftheaterkanzlei erhältlich.)

Der allgemeine Vorverkauf der Eintrittskarten zu dieser Vorstellung findet statt: von Dienstag den 20. bis einschließlich Freitag den 23. Februar.

Sonntag den 25. Februar. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 39. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Die lustigen Weiber von Windsor.** Komisch-phantastische Oper in 3 Akten, mit Tanz, nach Shakespeare's gleichnamigem Lustspiel gedichtet von F. S. Rosenthal. Musik von Otto Nicolai. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Fastnacht-Dienstag den 27. Febr. 18. Vorstellung außer Abonnement. (Kleine Preise.) Anfang **Vormittags 11 Uhr. Max und Moritz.** Ein-Bubenstück in 6 Streichen.

Nach der bekannten Buben Geschichte von Wilhelm Busch. Für die Bühne bearbeitet von Leopold Günther. Musik von Fritz Becker. — **Die Puppenfee.** Pantomimisches Balletdivertissement von F. Haspreiter und F. Gaul. Musik von Josef Bayer.

Der allgemeine Vorverkauf der Eintrittskarten zu dieser Vorstellung zu kleinen Preisen zugleich 35 Pfg. Vorverkaufsgebühr für jede Karte an der Vorverkaufsstelle im Hoftheatergebäude, Eingang Stadtseite, findet statt: von Donnerstag den 22. bis einschl. Samstag den 24. Februar, jeweils von 1/2 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Mittags und von 3 bis 5 Uhr Nachmittags.

Der allgemeine Verkauf zu kleinen Preisen an der Kasse im Vestibule am Montag den 26. Febr., von 11—1 Uhr Mittags, und am Dienstag den 27. Febr., von 10—11 Uhr Vormittags.

Bei der Vorstellung am Fastnacht-Dienstag, „Max und Moritz“ und „Die Puppenfee“ ist es gestattet, daß eine erwachsene Person ihren Platz mit einem Kinde theilt, oder, daß für zwei Kinder nur eine Eintrittskarte gelöst wird.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den Abonnements-Vorstellungen findet von Veröffentlichung des Spielplans an bis längstens 5 Uhr Nachm. des der betr. Vorstellung vorhergehenden Tages, an Werktagen jeweils von 1/2 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Mittags und von 3—5 Uhr Nachm., zum Kassenpreise zugleich 35 Pfg. Vorverkaufsgebühr für jede Karte an der Vorverkaufsstelle im Hoftheatergebäude, Eingang Stadtseite, statt.

Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgebühr (s. o.) sowie das Porto für Antwort durch Postzahlung (nicht Briefmarken) an die Vorverkaufsstelle des Großh. Hoftheaters einzufenden.

Nur von Auswärtswohnenden werden schriftliche Bestellungen angenommen.

**Standesbuch-Auszüge.**

**Eheschließungen:**

22. Febr. Otto Wittwer von Steinbach, Kaufmann in Lütlich, mit Sofie Winter von hier.
22. „ Georg Schober von Bogen, Schreiner hier, mit Marie Maier von Calw.
22. „ Gottlieb Wörz von Thalstufingen, Hausdiener hier, mit Marie Holschuh von Jungingen.
22. „ Adolf Greis von Barnhilt, Metzger hier, mit Luise Dahn von hier.
22. „ Josef Rypf von Bruchsal, Bäcker hier, mit Elisabeth Sommer von Heilberg.

**Geburten:**

18. Febr. Paul, Vater Jakob Kaufmann, Belehungsdiener.
18. „ Ernst August, Vater Wilhelm Friedrich Beck, Kesselführer.
18. „ Karl Gustav, Vater Johann Hanselmann, Kutscher.
19. „ Gertrud Martha, Vater Dionysius Lampp, Stadttagsdiener.
19. „ Klara Pauline, Vater Philipp Schary, Bierführer.
20. „ Auguste Frieda, Vater Karl Neuhauser, Kaufmann.
20. „ Sofie Katharine Luise, Vater Lud. Adolf Menger, Gefängnißhelfer.

**Todesfälle:**

21. Febr. Emilie Schmidt, alt 88 Jahre, Ehefrau des Hoflakaien Gg. Jaf. Schmidt.
21. „ Auguste Schrenk, alt 79 Jahre, Wittwe des Bierbrauers Johann Schrenk.
22. „ Albert, alt 13 Tage, Vater Michael Bährel, Telegraphenassistent.

**Tagesordnung**

des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

**Strafkammer II.**

- Samstag den 24. Februar, Vormittags 9 Uhr:
1. Anton Meißner von Wiefenthal, wegen Verbrechen gegen §. 176<sup>a</sup> St.G.B. und Verhöhnung.
  2. Julius König von Oberwiesheim und Christoph Winter von da, wegen Körperverletzung.
  3. Hermann Seun von Plankstadt, wegen Diebstahls und Bettels.

**Israelitische Gemeinde.**

Freitag den 23. Febr.:	Abendgottesdienst	6 Uhr,
Samstag den 24. Febr.:	Morgengottesdienst	9 „
	Schriftklärung	„
	Jugendgottesdienst	3 „
	Sabbath-Ausgang	6 <sup>40</sup> „
An Werktagen:	Morgengottesdienst	7 „
	Abendgottesdienst	5 <sup>00</sup> „

**Israelitische Religionsgesellschaft.**

Freitag den 23. Febr.:	Sabbath-Ausgang	5 <sup>45</sup> Uhr,
Samstag den 24. Febr.:	Morgengottesdienst	8 „
	Schülergottesdienst	2 <sup>00</sup> „
	Nachmittagsgottesdienst	4 „
	Sabbath-Ausgang	6 <sup>45</sup> „
An Werktagen:	Morgengottesdienst	7 „
	Nachmittagsgottesdienst	5 <sup>00</sup> „

Druck und Verlag der G. v. H. W. Braun'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiesel in Karlsruhe.